

## Daniel Beckmann

Daniel Beckmann (geb. 1980 in Attendorn (Kreis Olpe)) wurde 2010 durch Karl Kardinal Lehmann 29-jährig zum Domorganisten an den Hohen Dom zu Mainz berufen. Zuvor wirkte er als Dekanatskirchenmusiker und Universitäts-Lehrbeauftragter für künstlerisches Orgelspiel in Paderborn.

2005 wurde Beckmann mit einem Stipendium des Deutschen Musikrats ausgezeichnet und in die 50. Bundesauswahl Junger Künstler aufgenommen. 2009 gewann er den ersten Preis beim Internationalen Orgelwettbewerb in Saint-Maurice (Schweiz). Eine rege Konzerttätigkeit führte ihn zu bedeutenden Orgeln und Festivals im In- und Ausland. Er ist Initiator des „Internationalen Orgelsommers“ am Mainzer Dom, der erstmals 2011 stattfand. Diverse TV-, CD- und Rundfunk-Produktionen (SAT.1, SWR, WDR, Deutschland Radio) runden seine künstlerische Tätigkeit ab.

Beckmann studierte bereits zu Schulzeiten als Jungstudent an der Hochschule für Musik in Detmold, wo er später alle Examina (Kirchenmusik A, künstlerische Reifeprüfung und Konzertexamen Orgel) mit Auszeichnung ablegte. Zu seinen Lehrern zählen Gerhard Weinberger (Orgel), als dessen Assistent er von 2004 bis 2007 an der Musikhochschule lehrte und Tomasz Adam Nowak (Orgel Improvisation). Zahlreiche Meisterkurse ergänzen diese Ausbildung.

## Programmfolge am 18. März 2012, 19:00 Uhr

Daniel Beckmann (Orgel)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	1	Praeludium und Fuge h-Moll (BWV 544)
Daniel Beckmann (*1980)	2	Improvisation zweier Choralvorspiele im barocken Stil
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	3	Praeludium und Fuge a-Moll (BWV 543)
Johann Pachelbel (1653 – 1706)	4	Partita sopra "Christus, der ist mein Leben"
Georg Muffat (1653 – 1704)	5	Toccatina tertia
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	6	Fantasie und Fuge g-Moll (BWV 542)

**Zur Kostendeckung bitten wir Sie um eine angemessene Spende am Ende des Konzerts**